



Teilnehmer
Philipp Auf der Maur (Vorsitz), SIX
Davide Catania, UBS
Richard Sampaio, ZKB
Désirée Rebsamen, Rothschild
Adrian Rosch, Safra Sarasin
Romy Blaut, SIX
Michaela Wälti, Vontobel
Christian Fernandez, Safra Sarasin
Oliver Weyermann, Frankfurter BG
Michaela Erni, Baumann
Maureen Wiebe, SNB
Maike Bechtel, Citibank
Simon Haab, SIX x-clear
Andreas Kolb, Liechtensteinische Bankenverband
Joscha Gelbach, JPMorgan
Achim Kerber, Vontobel
Marc Richard, CS
Désirée Leimer, Vontobel
Ramon Jud, SNB
Gabriela Pizi, SIX
Rosa Tumay, UBS
Sandy Kroll, SIX
Thomas Amstad, Swisscom
Urs Frey, BNP
Sergio De-Jesu, UBS
Olga Leis, SIX SIS

SIX Group AG
Pfingstweidstrasse 110
CH-8005 Zürich

Postanschrift:
Postfach
CH-8021 Zürich

T +41 58 399 2111
www.six-group.com

Kontaktperson:
Philipp Auf der Maur
T +41 58 399 6838
Philipp.aufdermaur@six-group.com

Entschuldigt
Elisa Blanco, ZKB
Michael Deutschmann, LGT

Kopie an
Florentin Soliva, SIX SIS (Swiss SPTC)
Liridon Biblekay, SIX SIS (Swiss SPTC)
Datum
11.09.2025
Ort
Online-Meeting
Dauer
14:00 – 16:00
Klassifikation
öffentlich
Referenz
Dateiname
Protokoll 32
Betreff
Fachgremium Settlement



Agenda

1. Begrüssung / Einleitung
2. Informationen
3. Fachthemen
 - 3.1. Settlement Effizienz Markt Schweiz – Partial Settlement
 - 3.2. Settlement Effizienz Markt Schweiz
 - 3.3. T+1 in der Schweiz
4. Varia
 - 4.1. Informationen aus anderen Gremien
 - 4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group)
 - 4.1.2. ECSDA
 - 4.1.3. SASFS
 - 4.1.4. SWIFT
 - 4.2. Fedwire Transaktionen
5. Die nächsten Meetings

1. Begrüssung / Einleitung

1. Begrüssung (TELKO) der Teilnehmer

2. Informationen

2. Genehmigung des letzten Protokolls. Nachtrag zum letzten Protokoll bei Punkt 3.3 'Markt USA Vermeidung von Mismatches':

Gem. Besprechung im Meeting allgemeines ok erhalten, ein zweites Omnibus Konto zu aktivieren via Citibank, damit die gemeldete Teilnahmewilligen darüber abwickeln können oder zu einem späteren Zeitpunkt noch dazustossen können

3. Personelles:
Rosa Tumay, UBS verlässt das Fachgremium
Markus Wenger, UBS ist neu Mitglied ab sofort

Verantwortlich	Datum
----------------	-------

PA	
----	--

PA	
----	--



3. Fachthemen

3.1. Settlement Effizienz Markt Schweiz – Partial Settlement

Ein konkreter Umsetzungstermin seitens SIX SIS wurde bislang nicht bestätigt.

Falls SIX SIS tatsächlich eine Einführung im November 2026 in Erwägung zieht, wäre spätestens Ende Februar 2026 mit der Veröffentlichung der technischen Spezifikationen zu rechnen. Zuvor würde eine Marktinformation mit dem geplanten Funktionsumfang publiziert. Dabei orientiert sich SIX SIS stark an bestehenden Funktionalitäten aus anderen Märkten sowie T2S. Es werden keine neuen, bislang unbekanntenen Funktionen eingeführt. Vielmehr handelt es sich um eine Harmonisierungsinitiative, mit dem Ziel, den Schweizer Markt auf das Niveau der umliegenden Märkte zu bringen.

Der angestrebte Termin im November 2026 wird insbesondere von großen internationalen Custodianbanken als sehr ambitioniert eingeschätzt. Auch die Veröffentlichung der technischen Spezifikationen im Februar 2026 wird als spät bewertet, was Zweifel aufkommen lässt, ob ausreichend Zeit für Tests zur Verfügung steht.

Eine mögliche Verschiebung auf November 2027 wird ebenfalls kritisch betrachtet, da sich zu diesem Zeitpunkt andere T+1-Initiativen bündeln. SIX SIS weist darauf hin, dass die Umsetzung in zwei Schritten geplant ist:

1. Zunächst soll der OTC-Bereich auf Partial Settlement umgestellt werden.
2. Anschließend soll der bestehende Split-Prozess für CCP-Transaktionen durch Partial Settlement ersetzt werden.

3.2. Settlement Effizienz Markt Schweiz

SIX SIS fragt bei den Teilnehmern nochmals nach, ob es andere Bereiche gibt, welche die Effizienz verbessern könnten. Folgende zwei Themen werden genannt:

- Marktsegregierte Position-Types bei SIS, vor allem bei ETFs. Die Teilnehmer erwarten bei den 'International ETFs' grundsätzlich **keine** Segregierung. Eventuell gibt es noch Altlasten, die SIX SIS überprüfen sollte.
- Probleme bei der Antizipierung infolge Umregistrierungen von Schweizer Namenaktien. Dieses Problem ist bereits bei SIX SIS im Operations platziert.

Verantwortlich Datum

PA

17.03.2023

PA

PA

3.3. T+1 in der Schweiz

Die Roadmap des Swiss SPTC sieht wie folgt aus:

- Swiss SPTC Task Force publiziert die Recommendations am 12.9.2025 als Marktkonsultation. Teilnehmer können bis 10.10.2025 Feedback geben.
- Am 23.9.2025 findet dazu ein Event im Convention Center bei SIX statt. Swiss SPTC stellt die Recommendations vor. Für den Agendapunkt 'Settlement' wird noch ein Präsentator gesucht. Es wird maximal 10 Minuten dauern. Idealerweise sollte der Präsentator ein Mitglied des Fachgremiums Settlement sein. Interessierte können sich bis Mittwoch 17.9.2025 melden. Selbstverständlich findet vorgängig ein detailliertes Briefing statt.
- Publikation der finalen Recommendations ist für Q4 geplant.

Das Swiss SPTC dankt dem Fachgremium für den geleisteten Beitrag.

Fachliches:

- Die UK und EU Taskforces empfehlen Deadlines für Loan-Return-Recalls (17 Uhr Trade-Date). Braucht es das in der Schweiz auch? Es gab dazu keinen Kommentar aus dem Gremium.
- Für die Automatisierung des Austauschs von SSI gibt es einen 'FMSB SSI Standards'. Sollte die in der EU eingeführt werden, wird das evtl. auch in der Schweiz ein Thema. (Input von BNP)
- Soll die Schweiz die EU-Empfehlung 'ST-01.6 – Use of Transaction type identifier in settlement instructions' übernehmen? (Link: <https://www.icmagroup.org/assets/High-level-Roadmap-to-T+1-Securities-Settlement-in-the-EU-June-2025.pdf>) Das Fachgremium hat sich bereits vorgängig zu dieser Sitzung gegen die Übernahme entschieden. Jedoch besteht der Wunsch bei einigen Teilnehmern für eine einheitliche, europaweite Praxis.

4. Varia

4.1. Informationen aus anderen Gremien

PA

4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group)

- SSI Market Practice. Basis bilden die ISO20022 Meldungen 'Standing Settlement Instructions for Securities, Payments and FX':



Verantwortlich Datum

<https://www.iso20022.org/iso-20022-message-definitions?business-domain%5B0%5D=6>

- 'Gold standard' format for settlement instructions, which is expected from SMPG, should also include:
PSET usage guidelines (covering scenarios and examples of cross-CSD settlement for multi-deposited securities)
UTI usage guidelines
other data elements, some of them already covered by Common Elements MP, like recommendations for BIC11 usage, 2nd layer matching etc.

4.1.2. ECSDA

Keine Informationen

4.1.3. SASFS

Change Requests für den SWIFT Release 2026 wurden eingereicht, reviewed und bewertet. → ISO15022 und ISO20022. Dokumente können auf Wunsch geteilt werden.

4.1.4. SWIFT

Swift hat zusammen mit Accenture ein Whitepaper zum UTI publiziert. Gemäss dem Dokument sind die Vorteile:

- Faster exception detection and resolution.
- Seamless communication across fragmented infrastructures.
- Audit-ready traceability.
- Scalability toward digital and tokenized asset flows.
- Streamlined post-trade workflows and higher STP rates.
- Fewer settlement fails, reducing associated operating costs, Central Securities Depositories Regulation (CSDR) penalties and regulatory capital requirements.
- Maximized usage of liquidity and capital.

Das Dokument liegt dem Protokoll bei.

RB

11.09.2025

4.2. Internationale Marktentwicklungen (Informationen von Andy Kolb)

- Im US-Markt wird derzeit diskutiert, die Handelszeiten an den Börsen zu verlängern. Während zunächst ein 24/7-Handel im Gespräch war, gilt dieses Modell nun als kaum umsetzbar; daher



Verantwortlich Datum

konzentrieren sich die Überlegungen mittlerweile auf einen durchgehenden Handel an fünf Tagen pro Woche (24/5 bzw. 22/5).

- Die HKEX hat ein Diskussionspapier zur möglichen Einführung von T+1 veröffentlicht, um Rückmeldungen von Marktteilnehmern einzuholen und darauf aufbauend den eigenen Umstellungsprozess zu planen. Die Einführung von T+1 im ersten asiatischen Markt gilt inzwischen als nahezu sicher. Die LGT Bank hat zum Diskussionspapier als Teilnehmer mit Sitz in der europäischen Zeitzone Stellung genommen.
- Euronext plant, ab Herbst 2026 das Handelsvolumen aus den Märkten Belgien, Frankreich und den Niederlanden nicht mehr über die jeweiligen Euroclear-CSDs, sondern über den eigenen CSD Euronext Milano zu führen. In diesem Zusammenhang steht Euronext aktuell im Austausch mit Emittenten, um eine Änderung des "Issuer CSD" für die betroffenen Produkte zu bewirken. Die kommenden Monate werden zeigen, inwiefern sich dieses Vorhaben realisieren lässt – zumal mit Gegenmaßnahmen seitens Euroclear gerechnet wird. Für Banken könnte dies zu Herausforderungen führen, sollten Marktanteile künftig teils über Italien und teils über andere CSDs abgewickelt werden.

4.3. Fedwire Transaktionen

SIX SIS präsentiert folgenden Änderungsvorschlag:

Gemäss Market Guide sind für den Markt Fedwire Instruktionen mit maximal 50 Mio FAMT zulässig. Wir sehen jedoch regelmässig Geschäfte, die mit teils deutlich höheren FAMT instruiert werden. Diese werden von der Citibank USA nicht rejected, sondern werden entsprechend der Marktvorgabe gesplittet. Die Settlements werden dann entsprechend dem Split, aber ohne Partial Indikator versendet, somit können wir im aktuellen Umfeld keine STP Verarbeitung für Transaktionen über 50 Mio FAMT gewährleisten. Die Settlements und auch die Cancel Confirmations unterliegen dann der manuellen Verarbeitung.

Wir planen voraussichtlich für November 2026 einen Change umzusetzen: Sobald SIX SIS eine Fedwire Transaktion erhält mit einem FAMT grösser 50 Mio, wird die Order gelöscht und es werden neue Transaktionen von SECOM erzeugt mit jeweils 50 Mio FAMT (bzw. kleiner) und in den Markt instruiert.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.



5. Die nächsten Meetings

- Donnerstag 13. November 2025, 14 bis 16 Uhr
 - Pendenzenliste (wird aktuell nicht mitgeschickt. Kann auf Anfrage aber geliefert werden)

Verantwortlich	Datum
----------------	-------